

Maßnahmenblatt

Ausgleich, Maßnahme Nr.: 001_E (M 1)

Bezeichnung der Maßnahme: Rückbau und Entsiegelungsmaßnahmen: Rückbau von ehemaligen Lagerflächen auf DB-Gelände (Kopfsteinpflaster)

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 240

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche Nr.: FL_01

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00001/00201-00	026	Völklingen	Völklingen, Stadt	Regionalverband Saarbrücken		Dauerhaft	Eigentum	240

Ausgangszustand: Vollversiegelte Fläche

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): 3.1

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 9.3

Zeitpunkt der Durchführung: 1 Woche/n nach Projekt-Bauende

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: Spontanvegetation

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland): 6.6.1*, 6.6.2*, 6.6.3*

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Das Kopfsteinpflaster auf dem DB- Gelände ist gemäß den Vorgaben zurückzubauen. Anschließend ist der Entsiegelungsbereich mit einem Sand/Oberbodengemisch (Mischungsverhältnis 1:1) aufzufüllen.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 1 Woche/n

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: ja

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
K 1	Neuversiegelung biologisch aktiven Bodens durch Neubau Lärmschutzwände	D52 Saar-Nahe-Berg- und Hügelland	gleich aus	001_E (M 1)

Projekt: G.190094.10.01.01.341 Völklingen; **PFA:**

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): K 1: **Unterlage Nr.:** 9.2

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 17.09.2018

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 002_V (M 2)

Bezeichnung der Maßnahme: Schutz von Gehölzbiotopen

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0

Temporäre Maßnahme: ja

Keine Flächen vorhanden

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 9.3

Zeitpunkt der Durchführung: zeitgleich mit Projekt-Baubeginn

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: Strauchhecke, Baumhecke, Baumreihe

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Markierung mit Warnband, ggf. Aufastung vor Baubeginn

Schlüsselnummer Zielbiototyp (je Bundesland): 2.10.1*, 2.10.2*, 2.12

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Absperrung mit Flatterband bei km 7.0+50 bis 7.1+00, 7.3+36

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 5 Monat/e

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: ja

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
K 3	Baubedingter Verlust von Bahnbegleitgrün durch Arbeitsraum: - Strauch- und Baumhecke	D52 Saar-Nahe-Berg- und Hügelland	vermeidet/vermindert	002_V (M 2), 005_E (M 5), 006_E (M 5a), 007_VA (Vart 1)

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): K 3: Unterlage Nr.: 9.2

Datum Einreichung Planungsunterlagen: Keine Angabe

Maßnahmenblatt

Ausgleich, Maßnahme Nr.: 003_A (M 3)

Bezeichnung der Maßnahme: Entwicklung von Staudenfluren durch gelenkte Sukzession

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 42

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche Nr.: FL_02

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00067/00029-00	025	Völklingen	Völklingen, Stadt	Regionalverband Saarbrücken	1	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	13
00067/00027-00	025	Völklingen	Völklingen, Stadt	Regionalverband Saarbrücken	2	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	19
00042/00003-00	025	Völklingen	Völklingen, Stadt	Regionalverband Saarbrücken		Vorübergehend	Eigentum	10

Ausgangszustand: Ruderalflur

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): 6.6

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 9.3

Zeitpunkt der Durchführung: 1 Woche/n nach Projekt-Bauende

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: Staudenfluren über gelenkte Sukzession

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland): 6.6

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Herstellung von Rohboden, durch Sameneintrag aus der Umgebung stellt sich eine Staudenflur ein

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 1 Woche/n

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: ja

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
K 2.1	Bauzeitlicher Verlust von Bahnbegleitgrün durch Arbeitsraum: - Ruderalflur	D52 Saar-Nahe-Berg- und Hügelland	gleich aus	003_A (M 3)

Projekt: G.190094.10.01.01.341 Völklingen; **PFA:**

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): K 2.1: **Unterlage Nr.:** 9.2

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 17.09.2018

Maßnahmenblatt

Ausgleich, Maßnahme Nr.: 004_A (M 4)

Bezeichnung der Maßnahme: Entwicklung Spontanvegetation durch gelenkte Sukzession

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 15

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche Nr.: FL_03

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00001/00201-00	026	Völklingen	Völklingen, Stadt	Regionalverband Saarbrücken		Dauerhaft	Eigentum	15

Ausgangszustand: Spontanvegetation mit Verbuschung

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): 6.6.3.1

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 9.3

Zeitpunkt der Durchführung: 1 Woche/n nach Projekt-Bauende

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: Spontanvegetation

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland): 6.6.1*, 6.6.2*, 6.6.3*

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Herstellung von Rohboden; durch Sameneintrag aus der Umgebung stellt sich eine Spontanvegetation ein

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 1 Woche/n

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: ja

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
K 2.2	Baubedingter Verlust von Bahnbegleitgrün durch Baustraße und Arbeitsraum: - Spontanvegetation	D52 Saar-Nahe-Berg- und Hügelland	gleich aus	004_A (M 4)

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): K 2.2: Unterlage Nr.: 9.2

Projekt: G.190094.10.01.01.341 Völklingen; **PFA:**

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 17.09.2018

Maßnahmenblatt

Ausgleich, Maßnahme Nr.: 005_E (M 5)

Bezeichnung der Maßnahme: Anlage von Gehölzstrukturen auf DB-Gelände durch Strauchpflanzung

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 1.012

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche Nr.: FL_04

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00001/00208-00	026	Völklingen	Völklingen, Stadt	Regionalverband Saarbrücken		Dauerhaft	Eigentum	1.012

Ausgangszustand: Verdichteter Weg

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): 3.2.3*

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 9.3

Zeitpunkt der Durchführung: 1 Monat/e nach Projekt-Bauende (nur im Herbst bzw. Frühlingsbeginn)

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: Strauchhecke

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland): 2.10.1*

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Tiefenlockerung am Pflanzstandort,

Bodenaustausch für Pflanzungsbereich

Pflanzung der Sträucher mit Düngung und anschließender Mulchung

Hacken und jäten der Fläche; entfernen des Unkrautes

ggf. zurückschneiden

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 3 Jahr/e

Unterhaltung: Beschränkung von Schnittmaßnahmen auf funktionserhaltende Maßnahmen im Rahmen der Grundstückspflege DB

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): dauerhaft

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: 2 Jahr/e

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: 5 Jahr/e

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: ja

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
K 3	Baubedingter Verlust von Bahnbegleitgrün durch Arbeitsraum: - Strauch- und Baumhecke	D52 Saar-Nahe-Berg- und Hügelland	gleich aus	002_V (M 2), 005_E (M 5), 006_E (M 5a), 007_VA (Vart 1)

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): K 3: Unterlage Nr.: 9.2

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 17.09.2018

Maßnahmenblatt

Ausgleich, Maßnahme Nr.: 006_E (M 5a)

Bezeichnung der Maßnahme: Pflanzung von Bäumen auf DB-Gelände

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 20

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche Nr.: FL_05

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00001/00201-00	026	Völklingen	Völklingen, Stadt	Regionalverband Saarbrücken		Dauerhaft	Eigentum	20

Ausgangszustand: Spontanvegetation

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): 6.6.3*

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 9.3

Zeitpunkt der Durchführung: 1 Monat/e nach Projekt-Bauende (im Herbst bzw. Frühlingsbeginn)

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: Einzelbaum

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland): 2.12.3*

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Tiefenlockerung im Bereich der Pflanzung

Bodenaustausch und Aufbringen von Oberbogen

Pflanzung der Bäume mit Befestigung sowie Düngung und Mulchung des Pflanzloches, Wässern

Baumpflege

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 3 Jahr/e

Unterhaltung: Beschränkung der Pflege auf funktionserhaltende Maßnahmen DB-Gelände

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): dauerhaft

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: 2 Jahr/e

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: 5 Jahr/e

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: ja

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
K 3	Baubedingter Verlust von Bahnbegleitgrün durch Arbeitsraum: - Strauch- und Baumhecke	D52 Saar-Nahe-Berg- und Hügelland	gleich aus	002_V (M 2), 005_E (M 5), 006_E (M 5a), 007_VA (Vart 1)

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): K 3: Unterlage Nr.: 9.2

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 17.09.2018

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 007_VA (Vart 1)

Bezeichnung der Maßnahme: Baufeldräumung: zeitliche Rodungsbeschränkung

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0

Temporäre Maßnahme: ja

Keine Flächen vorhanden

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 9.3

Zeitpunkt der Durchführung: 1 Monat/e vor Projekt-Baubeginn (Rodung / Rückschnitt nur in der Zeit vom 01.10. bis Ende Februar)

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielarten: Brutvögel

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Rodungs- und Rückschnittarbeiten sind nur in der Zeit vom 01. Oktober bis zum 28. Februar zulässig

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Rodungs- und Rückschnittarbeiten sind nur in der Zeit vom 01. Oktober bis zum 28. Februar zulässig:

Dies gilt für die gesamte Baustrecke einschließlich Baustelleneinrichtungsflächen.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 2 Tag/e

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: ja

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
K 3	Baubedingter Verlust von Bahnbegleitgrün durch Arbeitsraum: - Strauch- und Baumhecke	D52 Saar-Nahe-Berg- und Hügelland	vermeidet/vermindert	002_V (M 2), 005_E (M 5), 006_E (M 5a), 007_VA (Vart 1)

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): K 3: Unterlage Nr.: 9.2

Datum Einreichung Planungsunterlagen: Keine Angabe

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 008_VA (Vart 2)

Bezeichnung der Maßnahme: Baufeldkontrolle vor Baubeginn

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0

Temporäre Maßnahme: ja

Keine Flächen vorhanden

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 9.3

Zeitpunkt der Durchführung: 2 Woche/n vor Projekt-Baubeginn (2-4 Wochen vorher: nur von März bis Mitte September durchführbar)

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielarten: Reptilien

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Vor Baubeginn ist das Baufeld nochmals auf Reptilien zu kontrollieren (Fachpersonal im Rahmen der Ökologischen Baubegleitung)

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Vor Baubeginn ist das Baufeld einschließlich der Baustelleneinrichtungsflächen auf der gesamten Strecke nochmals auf Reptilien zu kontrollieren (Fachpersonal im Rahmen der Ökologischen Baubegleitung).

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 1 Tag/e

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: ja

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
K 4	Beeinträchtigung Reptilienlebensraum durch bauzeitliche Flächeninanspruchnahme 4.1 ... Gleissaum im Verbund mit Wiesenfläche 4.2 ... Kabelkanal / Gleiskörper und Teilverlust durch Beschattung 4.3 ... Gleissaum im Verbund mit Gärten	D52 Saar-Nahe-Berg- und Hügelland	vermeidet/vermindert	008_VA (Vart 2), 009_VA (Vart 3.1), 010_VA (Vart 3.2a), 011_VA (Vart 3.2b), 012_VA (Vart 3.3), 013_VA (Vart4)

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): K 4: Unterlage Nr.: 9.2

Datum Einreichung Planungsunterlagen: Keine Angabe

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 009_VA (Vart 3.1)

Bezeichnung der Maßnahme: Vergrämung und Reptilienzaun

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 115

Temporäre Maßnahme: ja

Fläche Nr.: FL_06

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00042/00003-00	025	Völklingen	Völklingen, Stadt	Regionalverband Saarbrücken		Vorübergehend	Eigentum	115

Ausgangszustand: Strauchhecke, Baumhecke, Baumreihe /Baumgruppe

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): 2.10.1*, 2.10.2*, 2.12

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 9.3

Zeitpunkt der Durchführung: 1 Monat/e vor Projekt-Baubeginn (Die Vergrämung und das Aufstellen des Reptilienzaunes müssen in der Aktivitätszeit der Reptilien stattfinden.)

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielarten: Reptilien

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Alle Versteckmöglichkeiten sind vor dem Aufstellen des Zaunes zu beseitigen und die Fläche ist zu mähen. Das Mahdgut ist zu entsorgen. Bauzeitlich ist eine reptiliensichere Abzäunung vorzunehmen und zu unterhalten (Länge ca. 110 m).

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Alle Versteckmöglichkeiten sind vor dem Aufstellen des Zaunes zu beseitigen und die Fläche ist zu mähen. Das Mahdgut ist zu entsorgen.

Bauzeitlich ist eine reptiliensichere Abzäunung vorzunehmen und zu unterhalten (Länge ca. 110 m).

Der Reptilienzaun ist während der Dauer des Bauvorhabens regelmäßig auf seine Funktionsfähigkeit hin zu überprüfen.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 3 Tag/e

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: ja

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
K 4	Beeinträchtigung Reptilienlebensraum durch bauzeitliche Flächeninanspruchnahme 4.1 ... Gleissaum im Verbund mit Wiesenfläche 4.2 ... Kabelkanal / Gleiskörper und Teilverlust durch Beschattung 4.3 ... Gleissaum im Verbund mit Gärten	D52 Saar-Nahe-Berg- und Hügelland	vermeidet/vermindert	008_VA (Vart 2), 009_VA (Vart 3.1), 010_VA (Vart 3.2a), 011_VA (Vart 3.2b), 012_VA (Vart 3.3), 013_VA (Vart4)

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): K 4: Unterlage Nr.: 9.2

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 17.09.2018

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 010_VA (Vart 3.2a)

Bezeichnung der Maßnahme: Bauzeitliches Ersatzquartier und Abfangen (Umsetzen der Tiere)

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 458

Temporäre Maßnahme: ja

Fläche Nr.: FL_07

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00001/00201-00	026	Völklingen	Völklingen, Stadt	Regionalverband Saarbrücken		Vorübergehend	Eigentum	418
00001/00208-00	026	Völklingen	Völklingen, Stadt	Regionalverband Saarbrücken		Vorübergehend	Eigentum	40

Ausgangszustand: verdichteter Weg

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): 3.2.3*

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 9.3

Zeitpunkt der Durchführung: 1 Monat/e vor Projekt-Baubeginn (Das bauzeitliche Ersatzquartier inklusive Aufstellen eines Reptilienzaunes sowie die Umsiedlung von Tieren müssen in der Aktivitätszeit der Reptilien stattfinden.)

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielarten: Reptilien

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Als ζ Vorgezogene Maßnahme ζ ist ein Ersatzlebensraum zu schaffen bzw. Areale durch Einbringen geeigneter Strukturen (Totholzhaufen, Steinriegel, Sandlinsen) aufzuwerten.

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale: Tottholzhaufen, Steinriegel, Sandlinsen

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Das Baufeld von Bahn-km ca. 6,30 ζ 6,40 beansprucht auch die Gleissaumbereiche mit Vorkommen der Mauereidechse. Daher ist als ζ Vorgezogene Maßnahme ζ ein Ersatzlebensraum zu schaffen bzw. Areale durch Einbringen geeigneter Strukturen (Totholzhaufen, Steinriegel, Sandlinsen) aufzuwerten. Dazu bieten sich bahneigene Areale beidseits der Gleisanlage an (vgl. Maßnahmenplan). Das Areal ist reptiliensicher einzuzäunen.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 1 Woche/n

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: ja

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
K 4	Beeinträchtigung Reptilienlebensraum durch bauzeitliche Flächeninanspruchnahme 4.1 ... Gleissaum im Verbund mit Wiesenfläche 4.2 ... Kabelkanal / Gleiskörper und Teilverlust durch Beschattung 4.3 ... Gleissaum im Verbund mit Gärten	D52 Saar-Nahe-Berg- und Hügelland	vermeidet/vermindert	008_VA (Vart 2), 009_VA (Vart 3.1), 010_VA (Vart 3.2a), 011_VA (Vart 3.2b), 012_VA (Vart 3.3), 013_VA (Vart4)

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): K 4: Unterlage Nr.: 9.2

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 17.09.2018

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 011_VA (Vart 3.2b)

Bezeichnung der Maßnahme: Ersatzhabitate nach Fertigstellung der LS-Wand

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 1.120

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche Nr.: FI_08

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00001/00201-00	026	Völklingen	Völklingen, Stadt	Regionalverband Saarbrücken		Dauerhaft	Eigentum	1.120

Ausgangszustand: Spontanvegetation, Verdichteter Weg

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): 6.6.3*, 3.2.3*

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 9.3

Zeitpunkt der Durchführung: 1 Woche/n nach Projekt-Bauende

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielarten: Reptilien

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Im Bereich von Bahn-km 6,6 \hat{z} 6,8 sind südlich der LS-Wand 6 Habitate herzustellen (Steinriegel, Totholz, Sandlinsen). Ergänzend ist ein blütenreicher Saumstreifen zu entwickeln (Nahrungshabitat).

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale: Tottholzhaufen, Steinriegel, Sandlinsen

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Im Bereich von Bahn-km 6,6 \hat{z} 6,8 sind südlich der LS-Wand 6 Habitate herzustellen (Steinriegel, Totholz, Sandlinsen). Ergänzend ist ein blütenreicher Saumstreifen zu entwickeln (Nahrungshabitat).

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 2 Woche/n

Unterhaltung: Alle 5 Jahre freistellen von Gehölzen Alle 3 Jahre freistellen von sonstigem Bewuchs

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): 30 Jahr/e

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: 5 Jahr/e

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: ja

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
K 4	Beeinträchtigung Reptilienlebensraum durch bauzeitliche Flächeninanspruchnahme 4.1 ... Gleissaum im Verbund mit Wiesenfläche 4.2 ... Kabelkanal / Gleiskörper und Teilverlust durch Beschattung 4.3 ... Gleissaum im Verbund mit Gärten	D52 Saar-Nahe-Berg- und Hügelland	vermeidet/vermindert	008_VA (Vart 2), 009_VA (Vart 3.1), 010_VA (Vart 3.2a), 011_VA (Vart 3.2b), 012_VA (Vart 3.3), 013_VA (Vart4)

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): K 4: Unterlage Nr.: 9.2

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 17.09.2018

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 012_VA (Vart 3.3)

Bezeichnung der Maßnahme: Vergrämung und Entbuschung

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 80

Temporäre Maßnahme: ja

Fläche Nr.: FL_09

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00186/00023-00	024	Völklingen	Völklingen, Stadt	Regionalverband Saarbrücken		Vorübergehend	Eigentum	80

Ausgangszustand: Spontanvegetation mit Verbuschung

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): 6.6.3.1*

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 9.3

Zeitpunkt der Durchführung: zeitgleich mit Projekt-Baubeginn (Rücknahme Gebüsch (Winterhalbjahr) Vergrämung Kabelkanal: nur in der Aktivitätszeit der Reptilien erforderlich)

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielarten: Reptilien

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Der rückzubauende Kabelkanal (Betonelemente) mit seinem Fugensystem stellt wichtige Plätze zur Thermoregulation und Versteckmöglichkeiten dar. Die Arbeiten in diesem Bereich müssen unter ständiger Beteiligung einer fachkundigen Ökologischen Baubegleitung.

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Von Bahn-km 7,20 bis ca. 7,30 wird das geplante Baufeld einen Lebensraum der Mauereidechse (nur punktuelle Vorkommen) beanspruchen.

Mit der Rücknahme der Gebüsch (Winterhalbjahr) auf der steinigen Bahnböschung entstehen zusätzliche offene Habitate als Ausweichplätze.

Der rückzubauende Kabelkanal (Betonelemente) mit seinem Fugensystem stellt wichtige Plätze zur Thermoregulation und Versteckmöglichkeiten dar. Die Arbeiten in diesem Bereich müssen unter ständiger Beteiligung einer fachkundigen Ökologischen Baubegleitung durchgeführt werden.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 2 Woche/n

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: ja

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
K 4	Beeinträchtigung Reptilienlebensraum durch bauzeitliche Flächeninanspruchnahme 4.1 ... Gleissaum im Verbund mit Wiesenfläche 4.2 ... Kabelkanal / Gleiskörper und Teilverlust durch Beschattung 4.3 ... Gleissaum im Verbund mit Gärten	D52 Saar-Nahe-Berg- und Hügelland	vermeidet/vermindert	008_VA (Vart 2), 009_VA (Vart 3.1), 010_VA (Vart 3.2a), 011_VA (Vart 3.2b), 012_VA (Vart 3.3), 013_VA (Vart4)

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): K 4: Unterlage Nr.: 9.2

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 17.09.2018

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 013_VA (Vart4)

Bezeichnung der Maßnahme: Lärmschutzwand mit Kleintierdurchlässen

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0

Temporäre Maßnahme: nein

Keine Flächen vorhanden

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 9.3

Zeitpunkt der Durchführung: zeitgleich mit Projekt-Baubeginn

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielarten: Reptilien, Kleinsäuger

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Dauerhafte Passiermöglichkeiten für Reptilien und Kleinsäuger

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Am Wandfuß werden auf der gesamten Baustrecke Kleintierdurchlässe eingebaut.

Für den Bereich der nachgewiesenen lokalen Population der Mauereidechse (Bahn-km 6,3 - 7,3) sind für die geplanten LS-Wände alle 5,0 m Öffnungen von 10x30 cm vorzusehen (vgl. Unterlage 9.2).

Für den Rest der Strecke ohne aktuelle Reptilienvorkommen und/oder ungünstiger Lebensraumeignung gilt, dass alle 25,0 m entsprechende Öffnungen vorzusehen sind >>Vermeidung von möglichen Barrierewirkungen oder Falleneffekten (Reptilien, Kleinsäuger).

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 5 Monat/e

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: ja

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
K 4	Beeinträchtigung Reptilienlebensraum durch bauzeitliche Flächeninanspruchnahme 4.1 ... Gleissaum im Verbund mit Wiesenfläche 4.2 ... Kabelkanal / Gleiskörper und Teilverlust durch Beschattung 4.3 ... Gleissaum im Verbund mit Gärten	D52 Saar-Nahe-Berg- und Hügelland	vermeidet/vermindert	008_VA (Vart 2), 009_VA (Vart 3.1), 010_VA (Vart 3.2a), 011_VA (Vart 3.2b), 012_VA (Vart 3.3), 013_VA (Vart4)

Projekt: G.190094.10.01.01.341 Völklingen; **PFA:**

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): K 4: **Unterlage Nr.:** 9.2

Datum Einreichung Planungsunterlagen: Keine Angabe